

BERNHARD OSWALD

~
Erfolgskontrolle in der
Regionalpolitik

Eine theoretische und empirische Analyse für Bayern

Mit einer Einführung
von Horst Claus Recktenwald

Mit 38 Graphiken und 76 Tabellen



Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen

Inhalt

	Seite
EINFÜHRUNG	15
Erster Teil:	
GRUNDLAGEN DER UNTERSUCHUNG	20
A: <u>Regionalpolitik in der Sozialen Marktwirtschaft</u>	20
I. Ihr Inhalt und ihre Abgrenzung	20
II. Ziele und Strategien	30
III. Die Bedeutung von Wirtschaftsordnung und Staatsstruktur	39
B: <u>Theorien und Grundsätze der Regionalpolitik</u>	48
I. Analytische Grundlagen	48
1. Die Theorie der Wachstumspole	48
a) Der Raumbegriff in der Lehre von den Wachstumspolen	51
b) Die Konzeption der Wachstumspole	55
c) Die Anwendung der Theorie der Wachstumspole auf regionale Fragen	62
2. Die Exportbasistheorie	72
a) Ihr Inhalt	72
b) Kritische Analyse	79
c) Die Exportbasistheorie als regionale Entwicklungstheorie	87
3. Die Theorie der Zentralen Orte	90
a) Ihre Aussagen	91
b) Zur Anwendbarkeit des Konzeptes in der Regionalpolitik	94
4. Zur Notwendigkeit eines integrierten Ansatzes	103

II. Grundsätze in regionalpolitischen Ge- setzen und Programmen	112
C: <u>Der Untersuchungsbereich - räumliche, zeit- liche und sachliche Eingrenzung</u>	120
I. Räumliche Abgrenzung - Der Freistaat Bayern	120
1. Allgemeine Beschreibung	120
2. Klassifizierung Bayerns nach Programm- gebieten	126
II. Abgrenzung des Untersuchungszeitraumes	134
III: Sachlicher Schwerpunkt - Produzierendes Gewerbe und Infrastruktur	136

Z w e i t e r T e i l

REGIONALE WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG DURCH AUSGABEN- PROGRAMME RÄUMLICHE UND ZEITLICHE VERTEILUNG	139
A: <u>Wirtschaftsförderung für die Industrie</u>	140
I. Verteilung der Mittel nach Regierungsbe- zirken	140
1. Darlehen	140
a) Mittel des Bundes, des Freistaates Bayern und der Bayerischen Landes- anstalt für Aufbaufinanzierung	140
Exkurs: Darlehen für das Handwerk	153
b) Darlehen der Bundesanstalt für Ar- beit	160
2. Zuschüsse aus den Regionalprogrammen des Bundes und Bayerns	162
3. Investitionszulage	164
4. Zuschüsse aus Mitteln der Gemeinschafts- aufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur "	166
5. Kredite aus dem ERP-Sondervermögen	169

II. Mitteleinsatz nach Planungsregionen	171
1. Darlehen des Bundes, des Freistaates Bayern und der Bayerischen Landesanstalt für Aufbaufinanzierung	173
2. Zuschüsse aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"	179
3. ERP-Kredite 1972 - 1975	181
<u>B: Fördermittel für die Infrastruktur, nach Regierungsbezirken und Planungsregionen</u>	181
I. Darlehen des Bundes und Landes, nach Regierungsbezirken und Planungsregionen	184
II. Zuschüsse aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"	186
III. Darlehen aus dem ERP-Gemeindeprogramm	188
IV. Sonderprogramme 1974/1975 für die Infrastruktur	189
<u>C: Zusammenfassung</u>	191
 D r i t t e r T e i l	
<u>ERFOLGSKONTROLLE REGIONALER WIRTSCHAFTS-FÖRDERUNG</u>	197
<u>A: Grundlagen</u>	197
I. System der Erfolgskontrolle	197
II. Wirkungsverzögerungen	202

B: <u>Entwicklung von Regionen, erfaßt anhand ausgewählter Indikatoren</u>	210
I. Kennzahlen für die Industrie	213
1. Investitionen	213
2. Daten über Industriebetriebe, Industriebeschäftigte und Industriebesatz	220
3. Industrie-Umsatz-Kennziffern	228
4. Löhne und Gehälter	233
II. Gesamtwirtschaftlich orientierte Kennzahlen	240
1. Bevölkerungsdichte und Wanderungssaldo	240
2. Das Bruttoinlandsprodukt	246
3. Arbeitslosenquote	266
4. Kraftfahrzeugkennzahlen	271
5. Steuerkraftzahlen	277
C: <u>Erfolg oder Mißerfolg in der Regionalpolitik - Abschließende Bemerkungen zu den empirischen Ergebnissen</u>	285
ANHANG	291
A: <u>Tabellen</u>	291
B: <u>Graphiken</u>	315
LITERATURVERZEICHNIS	337